Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 10: Lernbehinderte Kinder : Integration oder Separation?

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anschlagbrett

UNTERRICHTSMATERIALIEN

«Von Kühen und Kälbern»

Kühe gehören zur Schweiz wie Uhren, Schokolade, Banken und Käse. Eine Schweiz ohne Kühe kann man sich kaum vorstellen. Kühe, Stiere, Rinder, Kälber und Ochsen prägen unsere Landwirtschaft und damit unsere Landschaft. Das Berggebiet, aber auch unser Speisezettel, sähe ohne Kühe anders aus. Der Landwirtschaftliche Informationsdienst in Bern hat eine neue Broschüre über das Rindvieh und über die Rindviehhaltung in der Schweiz herausgegeben. Die 12seitige Schrift mit vielen farbigen Fotos gibt Auskunft über die Bedeutung der Rindviehhaltung, über die Milch- und Fleischproduktion, über Haltungsformen und Rassen. Die übersichtlich gestaltete Broschüre ist in einer leicht verständlichen Sprache verfasst.

Klassensätze der Broschüre «Von Kühen und Kälbern» können für den Unterricht gratis beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst, Postfach, 3001 Bern (Telefon 031–45 66 61) bezogen werden.

Leitfaden durch die Milch- und Käsewirtschaft

Eine zweiteilige Dokumentation über die schweizerische Milch- und Käsewirtschaft liegt vor. «Die Schweiz – ein Käseland» heisst der Titel des ersten Heftes der Schweizerischen Käseunion. Es zeigt den Einfluss der Milch- und Käseproduktion auf das schweizerische Landschaftsbild: Ohne intakte Viehwirtschaft würde die für unser Land charakteristische Gras- und Weidelandschaft nicht mehr gepflegt; im Talgebiet würde der Ackerbau das Grün zurückdrängen. Zudem geht das Heft auf die Käseherstellung in unseren über tausend Dorfkäsereien ein.
Das zweite Heft spinnt den Käsefaden weiter. Es trägt den Titel «Käsehandel – Käsekonsum» und geht davon aus, dass ein Viertel des schweizerischen Landschaftsgrüns nur dank des im Ausland abgesetzten Käses erhalten bleiben kann.

Die zwei Hefte sind primär für die Hand des Lehrers und der Lehrerin gedacht. In oberen Klassen, bei Gruppenarbeiten, in Berufs- und Mittelschulen eignet sich die lebensnahe Darstellung auch in der Hand des Schülers. Die Hefte ergänzen in idealer Weise die früher erschienenen Unterrichtsdokumentationen der Schweizerischen Käseunion. Diese stellt auf Anfrage auch Dias, Zeitungsausschnitte, Rezepte etc. zur Verfügung. Gratis beziehen kann man die beiden eben erschienen Hefte bei der Schweizerischen Käseunion AG, Postfach, 3001 Bern. Der Sendung wird ein Nachbestellschein für alle weiteren Dokumentationen beigelegt.

Umwelttips für Schüler

Wie steht es mit dem Umweltschutz im Schüler-Alltag? Sicher: Gewässer- und Luftverschmutzung sind beliebte Unterrichtsthemen. Missstände werden da aufgezeigt, Mess- und Analyse-Methoden besprochen. Aber wie soll der Schüler seine Kenntnisse in aktives Handeln umsetzen? Schliesslich sind Schüler in der Regel ja keine Hausbesitzer mit problematischen Ölheizungen, keine gewässerverschmutzenden «Industriekapitäne» und dergleichen.

Darum ist es sinnvoll, einmal das tägliche Verhalten der Schüler auf seine Umweltverträglichkeit hin unter die Lupe zu nehmen. Denn da werden oft – gedanken- und bedenkenlos – Schreibgeräte mit giftigen Lösungsmitteln, Getränke in Aludosen, Pausenbrote in Plastikverpackung, gesundheitsschädigende Kosmetika usw. verwendet. Hier, im Alltagsgeschehen der Schüler, kann Umweltwissen vermittelt, muss Umweltbewusstsein in die Tat umgesetzt werden.

Genau diese Themen behandelt eine neue Broschüre des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN). Unter dem Titel «Umwelttips für Schüler» gibt Wolfgang Huber auf 48 Seiten detaillierte Informationen sowie viel konkrete Tips zum umweltgerechten Handeln. Diese wertvolle Broschüre gehört eigentlich in die Hand jedes Schülers. Zu beziehen bei: SBN, Postfach, 4020 Basel, Tel. 061–42 74 42 zum Preis von Fr. 3.– (zuzügl. Versandspesen).

Lehrerdokumentation zum Thema Solarenergie

Alle reden heute vom Energiesparen, aber kaum jemand informiert die Schuljugend über praxisnahe Sparmassnahmen und zukunftsträchtige Energiealternativen. Dank der Lehrerdokumentation «Solarenergie in der Schule» könnte dieses Manko bald der Vergangenheit angehören. Geschaffen hat dieses aktuelle, unterrichtsbezogene Werk die Arbeitsgemeinschaft INFOSOLAR / Büro n+1 / SSES mit Unterstützung des Bundesamtes für Energiewirtschaft sowie der Kantone AG, BL, BS und SO. Es beinhaltet einen übersichtlich gestalteten Lehrer(-innen)-Ordner mit umfassender Basisinformation, Animationsvorschlägen und Kopiervorlagen sowie eine reich illustrierte, resümierende Schüler(-innen)-Broschüre. «Solarenergie in der Schule» eignet sich fürs siebte bis zehnte Schuljahr.

Den Schluss der Lehrerdokumentation machen eine Reihe von praxisnahen Animationsvorschlägen unter dem Titel «Umsetzung in den Alltag» sowie ein wertvoller Anhang mit Fachworterklärungen, Literatur- und Informationsstellen-Verzeichnis. Für die Schülerinnen und Schüler steht diese Stoffsammlung in einer zusammenfassenden, kurzweilig gestalteten A4-Broschüre zur Verfügung.

Bestellungen an: INFOSOLAR, Postfach 311, 5200 Brugg, Tel. 056–41 60 80: der Ordner kostet Fr. 70.–, die Broschüre Fr. 5.–

FILMKATALOGE

AV-Verleihkatalog '89 vom Verleih Bild+Ton

Rund 2000 Medien –Tonbild- und Diareihen, Fotolangagen, Unterrichtsfolien, Tonkassetten und Medienpakete – enthält der AV-Verleihkatalog '89, der Ende September erscheint. Unter den Stichworten «Lebensfragen und gesellschaftliche Probleme, Nord-Süd-Problematik, Geschichte und Politik», finden Sie eine grosse Anzahl von Medien, die sich für verschiedene Schulstufen, aber auch für die Erwachsenenbildung eignen. Die einzelnen Medien sind alphabetisch aufgeführt und nach Themen geordnet. Querverweise auf verwandte Themen erleichtern die Medienauswahl und machen somit den AV-Verleihkatalog '89 zu einem praktischen Arbeitsmittel für alle, die im Unterricht oder in der Erwachsenenbildung tätig sind. Der AV-Verleihkatalog kostet in der Subskription Fr. 10.–, ab September Fr. 12.–

Ihre Bestellung richten Sie bitte an: Verleih Bild+Ton, Jungstrasse 9, 8050 Zürich, Tel. 01–302 00 02.

Der neue Medienkatalog des Film Instituts

Der Schulfilmkatalog 1989 des Film Instituts in Bern umfasst 824 Seiten mit 3000 Titeln, darunter 1000 neuen. Er bietet Filme und Videos zu Themen aus Umwelt, Gesellschaft, Naturwissenschaften, Sport und Freizeit, Kunst, Kommunikation und Wirtschaft an. Ein reiches Medienangebot zu aktuellen Themen wie Zweiter Weltkrieg, Aids, Drogen, z.B. «The World Is Yours», Sexualerziehung, z.B. «Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden», etc. macht den Katalog nicht nur für die 60 000 Kunden aus Schulen, Vereinen, Gewerkschaften, Industrie und Wirtschaft attraktiv, sondern auch für alle, die ein bestimmtes Thema visuell aufarbeiten wollen.

Neben den Katalogen «16mm Spielfilme», «Kurzfilme» und «Informationsfilme und Videokassetten im Gratisverleih» ist der Schulfilmkatalog 1989 zum Preis von Fr. 29.–, inkl. Lieferung von Nachträgen gratis und franko während mindestens drei Jahren, beim Film Institut, Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9, Tel. 031–23 08 31, erhältlich.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

Andere Familien – Andere Lebensweisen

«Ich hatte überhaupt keine Lust, dieses Praktikum zu absolvieren. Jetzt bin ich völlig begeistert von meinem Aufenthalt in L. Die Familie G. ist eine Musterfamilie in bezug auf Zusammenleben, Erziehung der sechs Kinder Eingliederung in die Gesellschaft und vieles mehr. Den Eltern gebührt ein dickes Lob!» So berichtet Armon, 19jährig; er hat einen Sozialeinsatz geleistet. Er ist einer von tausend Jugendlichen, die alle Jahre einer überlasteten Familie für 2 – 3 Wochen unentgeltlich Hilfe bringen. Noch warten viele Familien auf tatkräftige Unterstützung. Eine schöne Aufgabe für engagierte Jugendliche, die eine andere Umgebung und andere Menschen kennenlernen möchten. Die Praktikantenhilfe der Pro Juventute hilft beim Vermitteln.

Praktikantenhilfe Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01–251 72 44.

RADIO

Familienrat

DRS 2, jeweils Samstag, 09.05 Uhr.
Programme: Oktober – Dezember 1989
Änderungen vorbehalten)

Schwerpunkt: Die Zukunft gehört den Kindern!!!
Und die Gegenwart?

4. Nov. *Das Kind, das unbekannte Wesen,* Über unser (Un-)Verständnis im Umgang mit Kindern, (Margrit Keller).
11. Nov. *Kinder haben Rechte,* (Ruedi Helfer)
18. Nov. *Schoggimeiteli, Bonbonbüebli,* Die herzigen Köderchen im Fernsehen, (Ruedi Welten)
25. Nov. *Vom Sinn des Ungehorsam,* Prävention sexueller Gewalt gegen Kinder, (Cornelia Kazis)
2. Dez. *Forum: Rund um die Lehre,* Lehrlingsprobleme im Gespräch, (Martin Plattner)
9. Dez. *Wollen wir unser Kind taufen?* (Ruedi Helfer/ Gerhard Dillier)
16. Dez. *Klau, schau wem!* Was tun, wenn Kinder stehlen? (Margrit Keller)
23. Dez. *«Fremde» in der Familie,* (Gerhard Dillier)
30. Dez. *Tar Neili maf? oder:* Tief- und Unsinniges zum Familienalltag, (Ruedi Welten).

Kontaktadresse: Radio DRS / Familienrat / 4024 Basel.

DIVERSES

Verzeichnis der Privatschulen

Die schweizerischen Privatschulen haben in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Verkehrszentrale ein neu gestaltetes Verzeichnis «Schweizerische Privatschulen» herausgegeben. Die fünfsprachige illustrierte Broschüre vermittelt rund 240 Adressen von Schulen mit detaillierten Angaben über Schulprogramme, Aufnahmebedingungen, Schulgeld und Abschlussmöglichkeiten. Die Broschüre kann beim Verband schweizerischer Privatschulen, Postfach 6922, 3001 Bern, bezogen werden.

Sorgentelefon für Kinder
034/45 45 00
Hilft Tag und Nacht. **Helfen Sie mit.**
3426 Aefligen,
Spendenkonto Burgdorf 34-4800-1